

# Verhalten bei Störfall

Information der Öffentlichkeit gemäß § 8a, 11 der  
Störfallverordnung - 12. BImSchV



## Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	Seite 3
2. Informationen zu Standort und Tätigkeit	Seite 4
3. Sicherheit	Seite 2
4. Gefahrstoffe	Seite 5
5. Maßnahmeempfehlungen bei einem Störfall	Seite 5

## Vorwort

Sehr geehrte Mitbürgerin, sehr geehrter Mitbürger,

die TRADEBE GmbH ist auf dem Werksgelände der BASF Schwarzheide angesiedelt.

Wir unterstützen unsere Kunden bei der Aufarbeitung von Lösungsmitteln in Sinne einer nachhaltigen Chemie. Dabei ist Sicherheit und Umweltschutz unsere höchste Priorität. Auf diesem Gebiet arbeiten wir eng mit der BASF zusammen, um Ihnen den größtmöglichen Schutz zu bieten.

Mit den allerbesten Grüßen

Volker Sernau

Werkleiter

## Informationen zu Standort und Tätigkeit

Die TRADEBE GmbH ist Teil der international tätigen TRADEBE Firmengruppe, welche auf das Reduzieren, Recycling und Verwerten von industriellen Abfällen spezialisiert ist.

## Standort

Als Betrieb der oberen Gefahrenklasse nach Störfallverordnung befindet sich die TRADEBE GmbH auf dem Werksgelände der BASF:

Werksgelände BASF Schwarzheide

Schipkauer Straße 1

01987 Schwarzheide

Blockfeld D500

## Tätigkeit

Die Anlage der TRADEBE GmbH dient der Lagerung und Behandlung gefährlicher Abfälle, der Rückgewinnung von organischen Lösungsmitteln aus Produktionsabfällen der chemischen Industrie.

Neben der Prozessanlage sind Verladestationen für Kesselwagen (Schiene) und Tankkraftwagen (Straße), Tanklager, sowie ein Verwaltungsgebäude mit Labor und Werkstätten vorhanden. Die Überwachung der Anlage wird durch ein vollkontinuierliches Schichtsystem gewährleistet.

Die Versorgung mit notwendiger Energie sowie mit Betriebsmitteln erfolgt über die Betriebsnetze der BASF Schwarzheide. Auch weiterer Service wird über den Standortservice der BASF in Anspruch genommen. Dies betrifft hauptsächlich Dienstleistungen wie die Werkfeuerwehr der BASF, des Werkschutzes BASF, der Werksicherung und der Fahrzeugabfertigung.

## Sicherheit

Um den sicheren Betrieb der Anlage im Sinne der Störfallverordnung (12. BImSchV) zu gewährleisten, hat die TRADEBE GmbH den zuständigen Behörden einen Sicherheitsbericht vorgelegt. Dieser Bericht macht Vorgaben zur Störfallvermeidung und zu Schutzmaßnahmen. Die Vorgaben werden durch die TRADEBE GmbH technisch wie organisatorisch umgesetzt. Die Einhaltung der Maßnahmen wird durch zuständige Behörden und zugelassene Überwachungsstellen kontrolliert. Exemplarisch können folgende Punkte genannt werden:

### Technische Maßnahmen zum:

- Verhindern von Produktaustritt
- Vermeiden und/oder Ableitung zündfähiger Gas-/Luftgemische
- Vermeiden von Zündquellen
- Vermeiden von unzulässigem Druckaufbau
- Vermeiden unzulässigen Emissionen

### Organisatorische Maßnahmen mittels:

- Sicherheitsmanagementsystem
- Periodische wiederkehrende Gefahren- / Risikobewertung
- Betrieblicher Alarm- und Gefahrenabwehrplan

## Gefahrstoffe

Die TRADEBE GmbH lagert, behandelt und erzeugt Stoffe, welche unter die Störfallverordnung fallen. In folgender Tabelle werden die Stoffe hinsichtlich ihrer Kennzeichnung und Einstufung vereinfachend dargestellt:

Gefahrensymbole Kennzeichnung nach GHS					
Beschreibung	Leichtentzündbare / Entzündbare Flüssigkeiten und Dämpfe	Giftige / Reizende Wirkung	Systematische Gesundheitsgefährdung	Giftig für Wasserorganismen mit langhaltender Wirkung	Einsatzort
Stoff					
Monochlorbenzol	X	X		X	Prozessanlage, Verladestation, Tanklager
Toluol	X	X	X		
StrobinB26	X	X	X	X	
Rückstand DR26	X	X	X	X	
TS1-TFE-Inter 1	X	X	X	X	

## Mögliche Freisetzung bei Störfall

Sollte es trotz aller technisch wie organisatorischen Maßnahmen zu einem Störfall kommen, ist das wahrscheinlichste Störfallszenario ein Brand in Folge einer Leckage. Eine Gefährdung durch einen Brand besteht durch auftretende Brandgase. Mögliche gasförmige Brandprodukte könnten Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Salzsäure (HCl), Phosgen (COCl<sub>2</sub>) sowie Stickoxide (NO<sub>x</sub>) sein. Vermeiden Sie generell den Kontakt mit Brandrauch und setzen Sie die hier beschriebenen Maßnahmeempfehlungen bei einem Störfall um.

## Maßnahmeempfehlungen bei einem Störfall

### Wie erkenne ich eine Gefahr?

- Durch sichtbare Anzeichen von Rauch oder Feuer.
- Alarm durch das Zentrale Warnsystem der BASF.
- Durch Durchsagen im öffentlichen Runkfunk und Fernsehen.
- Alarm über Warn-App's, welche über das „Modulares Warnsystem“ des Bundes unterstützt werden

(<https://www.katwarn.de/> [https://www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App\\_NINA](https://www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA)).

### Verhaltensregeln

- Verlassen sie den Gefahrenbereich, in welchem sich der Rauch ausbreitet, seitlich zur Windrichtung und begeben Sie sich, wenn möglich in geschlossene Räume.
- Helfen Sie Kindern, älteren und behinderten Personen.
- Schließen Sie Türen und Fenster, schalten sie Lüftungen und Klimaanlage ab.
- Informieren Sie Nachbarn, Passanten und ihr lokales Umfeld.
- Nehmen Sie vorübergehend Passanten bei sich auf, wenn diese Personen sich nicht anders dem Gefahrenbereich entziehen können.

### Weitere Hinweise

- Bringen Sie sich nicht unnötig in Gefahr, in dem Sie sich zum Werkstor oder Werkszaun begeben.
- Blockieren Sie nicht unnötig die Telefonleitungen oder das Mobilfunknetz, denn Sie behindern damit womöglich Maßnahmen zur Schadensbegrenzung oder Rettung von Personen.
- Rufen Sie Informationen über elektronische Medien (<https://www.mdr.de/home/index.html> <https://www.rbb24.de/> ) oder den Rundfunk ab.
- Leisten Sie den Anordnungen von Rettungskräften und Behörden bei einem Störfall Folge.
- Behindern Sie nicht die Anfahrt von Rettungs- und Spezialkräften zum Werksgelände der BASF.

<b>Wichtige Rufnummern im Überblick</b>	
<b>Notruf Polizei</b>	110
<b>Notruf Feuerwehr / Rettungsdienst</b>	112
<b>Kassenärztlicher Notdienst</b>	116117
<b>Ordnungsamt Schwarzheide</b>	(035752) 85-117
<b>Landratsamt Senftenberg</b>	(03541) 870-3001

Meldung über ein evtl. Schadensereignis erfahren sie außerdem über die Durchsage im öffentlichen Rundfunk:

<b>Radiosendernfrequenzen im Überblick</b>	
<b>Antenne Brandenburg</b>	98.6 MHz
<b>Fritz</b>	103.2 MHz
<b>Inforadio</b>	93.4 MHz
<b>rbb Kultur</b>	104.4 MHz
<b>rbb 88.8</b>	Kanal 10, Block B, 211.648 MHz (DAB+)
<b>radioeins</b>	95.1 MHz
<b>COSMO</b>	Kanal 10, Block B, 211.648 (DAB+)